



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) in Göttingen – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Rahmen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Vorhabens „Nachhaltige Entwicklung historischer Hutewälder durch Waldweide“ die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit

zum 01.05.2026 und befristet bis zum 31.08.2027 mit 0,75-Stellenanteil zu besetzen.

Das Projekt:

Historische Hutewälder verbinden auf kleinstem Raum heute selten gewordene Strukturen, die eine schützenswerte Artenvielfalt im Wald bedingen. Um die Grundlagen für den Erhalt historischer Hutewälder in Nordwestdeutschland zu schaffen, führte das Sachgebiet Arten- und Biotopschutz der NW-FVA ein vielbeachtetes DBU-Projekt zur Sammlung und praxisnahen Aufbereitung historischen und aktuellen Wissens über Hutewälder in Nordwestdeutschland durch, das auch eine aktuelle Flächenbilanzierung von historischen Hutewäldern beinhaltete.

Das Folgeprojekt „Nachhaltige Entwicklung historischer Hutewälder durch Waldweide“ baut auf diesem Forschungsvorhaben auf und will dazu beitragen, historische Hutewaldbestände wieder in eine aktive Waldweidenutzung zu überführen und so die Habitatkontinuität der Flächen zusammen mit ihren sozial-ökologischen Werten zu erhalten. Hier steht es am Schnittpunkt zwischen Wissenschaft und Naturschutzpraxis. Das Projekt hat drei Bearbeitungsebenen: (1) die Modellregion Nordhessen/Südniedersachsen, (2) die dortigen aktiven Hutewälder und (3) die Trägerländer der NW-FVA. Diese drei Ebenen dienen jeweils der Bearbeitung eines Arbeitspaketes.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Bearbeitung und Koordination der Projekteinhalte. Im Einzelnen: Entwicklung erhaltungswürdiger Hutewaldflächen in der Modellregion Nordhessen/Südniedersachsen, zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit mithilfe aktiver Hutewaldflächen in der Modellregion und Erarbeitung eines Leitfadens zur Pflege und Bewirtschaftung historischer Hutewälder für die Trägerländer
- GIS-Bearbeitung und Datenmanagement innerhalb des Vorhabens
- Aufbereitung und Publikation von Projektergebnissen für verschiedene Zielgruppen
- Präsentation der Projektergebnisse auf Tagungen und in Fachgremien
- Öffentlichkeitsarbeit für die breite Bevölkerung sowie Fachpublikum aus Wissenschaft und Praxis
- Gewährleistung der zeitlichen, organisatorischen und inhaltlichen Zielerreichung des Vorhabens
- (Mit-)Organisation von Workshops und der Abschlussveranstaltung des Vorhabens
- Erarbeitung von Ergebnisberichten

Ihr Profil:

- Ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, Agrarwissenschaften, Biologie, Geographie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Nachweis der Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit durch Publikationstätigkeit
- Vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen Waldökologie, Waldnaturschutz, GIS, Datenmanagement und -analyse
- Fähigkeit der systematischen Bearbeitung komplexer Vorgänge
- hohes Maß an sozialer Kompetenz und Fähigkeit zu kommunikativer Arbeitsweise
- Fachkenntnisse in den Bereichen Agrarökologie und Nutztierhaltung sind von Vorteil

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbstständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Hann. Münden.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerbende mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; diese sollten mindestens Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) erreichen.

Eingangsbestätigungen/ Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto Bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 20.03.2026** unter Nennung des **Kennwortes „WM Waldweide“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere fachliche Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Marcus Schmidt (Tel.: 0551/69401-235; Marcus.Schmidt@nw-fva.de). Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren beantwortet Herr Dr. Georg Leefken (0551-69401-112; Georg.Leefken@nw-fva.de).